

Tradition trifft auf Zukunft

Geiger Gruppe plant Kreislaufstandort in Ellhofen

Ressourcen effizient nutzen – das ist seit jeher der Grundsatz der Geiger Gruppe. Das familiengeführte Unternehmen aus Oberstdorf möchte daher an seinem Standort in Ellhofen die lange Tradition der Kiesproduktion mit der zukunftsorientierten Vision einer modernen Kreislaufwirtschaft verbinden. Ihre genauen Pläne stellte die Geiger Gruppe der interessierten Öffentlichkeit am Samstag, 5. April, im Rahmen einer Bürgerinformation am Standort vor.

Bereits seit vielen Jahren denkt die Geiger Gruppe in Kreisläufen. Das gilt sowohl für den Lebenszyklus von Bauwerken im Sinne von Bauen – Erhalten – Sanieren, als auch für Stoffkreisläufe durch Gewinnen, Recyceln und Wiederverwenden. Am Standort in Ellhofen soll die Idee der Kreislaufwirtschaft nun ein weiteres Mal, nach den Kreislaufstandorten in Betzigau und Memmingen, Realität werden.

Zukünftig sollen in Ellhofen alle wiederverwertbaren Materialien wie etwa Boden, Bauschutt und Gleisschotter effektiv recycelt werden – so entstehen hochwertige Sekundärbaustoffe, die dem Stoffkreislauf, der Wirtschaft und auch der Gesellschaft wieder zurückgegeben werden können. Mineralische Ersatzbaustoffe können vor allem im Bausektor hochwertig wiederverwendet werden und schonen dadurch primäre Rohstoffe, deren Vorkommen gerade im Landkreis Lindau begrenzt sind. Die vorhandenen Komponenten und die Infrastruktur werden in das Konzept des Kreislaufstandortes eingebunden.

Das Zusammenspiel des bestehenden Standortes mit der Weiterentwicklung zum Kreislaufstandort unterstützt nicht nur den Erhalt der Primärrohstoffgewinnung und -veredelung. Es sorgt auch für einen zukunftsfähigen Betrieb mit einem wertvollen Beitrag zur Schonung der Ressourcen Kies und Sand durch die Herstellung und Nutzung von Sekundärrohstoffen.

Als Beispiel hierfür steht das Betonwerk. Aktuell läuft die Betonherstellung unter Einsatz von natürlichen Zuschlagstoffen wie Kies und Sand. Perspektivisch erfolgt ein technischer Umbau des bestehenden Kieswerks, um dann Sekundärrohstoffe als Zuschlagstoff bei der Produktion von R-Beton einsetzen zu können.

Neben den bereits erwähnten mineralischen Stoffen wie Bodenaushub, Bauschutt und Gleisschotter, die am Standort gelagert und behandelt werden sollen, sollen auch weitere Wertstoffe – beispielsweise Altholz, Metalle, Baumisch- und Gewerbeabfälle, Pappe/Papier/Kartonagen sowie Gipsfaserplatten – angenommen und einer Verwertung zugeführt werden.

Zudem wird die Geiger Gruppe im Zuge der Entwicklung des Standortes in Ellhofen hin zum Kreislaufstandort eine zusätzliche neue Zufahrt bauen; die bestehende Zufahrt soll erhalten bleiben. Der Hauptteil des Fahrverkehrs wird jedoch über die neue Südzufahrt abgewickelt, was zu einer deutlichen Entlastung der Ortschaften Oberhäuser und Ellhofen führen wird.

Weitere Informationen unter www.dialog-kreislaufstandort-ellhofen.de.

Bildrechte: Geiger Gruppe

Über die Geiger Gruppe:

Seit ihrer Firmengründung im Jahr 1923 hat sich die Geiger Gruppe mit Hauptsitz in Oberstdorf (Allgäu) zu einem vielseitigen Firmenverbund mit rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie circa 100 Standorten im deutschen und europäischen Raum entwickelt. Ihre Leistungsbereiche basieren dabei auf dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft, das heißt: Geiger gestaltet und baut, erhält und saniert, bereitet auf und recycelt, ganz im Sinne eines möglichst geschlossenen Kreislaufs. Da noch nicht überall eine Wiederverwertung möglich ist, gewinnt und entsorgt Geiger auch – dies jedoch mit größter Zuverlässigkeit und einem hohen Verantwortungsbewusstsein. All diese Leistungen bietet die Geiger Gruppe zahlreichen Kunden aus den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Umwelt aus einer Hand. Ungeachtet ihrer Größe und einem Jahresumsatz von rund 850 Millionen Euro ist die Geiger Gruppe ihrer Unternehmensphilosophie „langfristig eigenständig erfolgreich sein“ bis heute treu geblieben. Inzwischen wird das traditionsbewusste, mittelständische Familienunternehmen erfolgreich in vierter Generation geführt.

Pressekontakt: Geiger Pressestelle | E-Mail: presse@geigergruppe.de
Geiger Gruppe | Herzmanns 10 | 87448 Waltenhofen | Telefon: +49 8322 18-171